Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 14

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 14 31. März 1955

Nachrichten aus dem ZV der SOG:

Sitzung des Zentralvorstandes der SOG vom 18./19. Februar 1955 in Fribourg

Eine Delegation des Zentralvorstandes wurde vorgängig der Sitzung vom neuen Chef des Eidg. Militärdepartements, Bundesrat Chaudet, zu einer Antrittsvisite empfangen.

Im Rahmen der in den letzten Jahren eingeführten *Besichtigungen ausländischer Truppen* finden in den nächsten Monaten etappenweise Exkursionen zu Scharfschießübungen der 6. und 7. englischen Panzerdivision in Deutschland statt. Die Sektionen wurden darüber bereits orientiert. Am 30. April erfolgt unter Leitung des Artillerieoffiziersvereins Basel eine Besichtigung des französischen 8. Artillerie-Regiments im Raume Metz. Ein Besuch amerikanischer Truppen ist für den Sommer geplant.

Die *Arbeitsgemeinschaft SOG / Schweiz. Unteroffiziersverband* hat bei den Sektionen beider Organisationen eine Umfrage über die bereits bestehenden Verbindungen durchgeführt, die im allgemeinen ein erfreuliches Resultat ergab. Die Verbreiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit auf gemeinsam interessierenden Gebieten wird allgemein begrüßt. Die Zentralvorstände werden im Laufe des Jahres ein Zirkular mit Anregungen herausgeben, wie — unter Wahrung der Selbständigkeit beider Organisationen — die eingeleiteten Bestrebungen in den Sektionen gefördert werden können.

Es werden im laufenden Jahre verschiedene regionale *Nachtorientierungsläufe* stattfinden. Die Sportkommission plant einen Kurs für die Anlage und Durchführung von Nachtorientierungsläufen. Sie wird ferner im Hinblick auf das nächste Eidgenössische Schützenfest mit der Gruppe für Ausbildung Fühlung nehmen, um den Armeewettkampf auf eine breitere Basis zu stellen.

Der bereits angekündigte *Zentralkurs für außerdienstliche Ausbildung* über das Thema «Panzerabwehr» wird voraussichtlich im Mai in Bern durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl pro kantonale Sektion ist auf 2 bis 4 Offiziere beschränkt, die als sektionseigene Kursleiter vorgesehen sind.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft erklärt ihren Beitritt zu dem am 21. November 1954 gegründeten *Schweizerischen Bund für Zivilschutz*, dessen Zweck darin besteht, sich für den Schutz und die Betreuung der Zivilbevölkerung im Kriegs- und Katastrophenfall einzusetzen, sowie Behörden und Armee in der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Die SOG wird in dieser Organisation die Stellung eines zugewandten Mitgliedes einnehmen. B.

Aarg. Unteroffizierstage Wohlen

Unter dem Vorsitz von Oberst Bruggisser tagte das Organisationskomitee der aarg. kant. Unteroffizierstage in Wohlen, welche Samstag und Sonntag, den 20. und 21. Aug. 1955 stattfinden. Der Rapport der Präsidenten der Subkomitees ergab, daß bereits zum Teil große Vorarbeiten geleistet wurden und der ganze Anlaß Gestalt anzunehmen beginnt. Die Wettkampfreglemente sind von den kantonalen und schweizerischen Instanzen gutgeheißen und den Sektionen zugestellt worden, so daß nun überall die Trainingsarbeit für die Wettkämpfe begonnen werden kann. Genehmigt wurde das Sujet des Kranzabzeichens, das an das auf die Tage genau vor 135 Jahren auf gleichem Platze durchgeführte erste Uebungslager erinnert. Es wird eine schöne und hartumkämpfte Auszeichnung sein.

Fahnenweihe des UOV Baselland

An seiner letzten Generalversammlung hat der UOV Baselland beschlossen, das aus dem Jahre 1900 stammende Vereinsbanner durch ein neues zu ersetzen und dasselbe am 9./10. Juli 1955 in Gelterkinden einzuweihen. In Verbindung mit der Einweihungsfeier finden Wettkämpfe im Gewehr- und Pistolenschießen, am Sandkasten sowie felddienstliche Leistungsprüfungen nach den neuen Reglementen des SUOV statt. Die Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung ergeht hiermit an alle Sektionen des SUOV. Wer die provisorischen Anmeldeformulare noch nicht erhalten hat und gerne teilnehmen möchte, ist gebeten, dieselben sofort bei Oblt. Heinrich Friedli, Mühlegasse 2, Gelterkinden, zu verlangen.

Der Unteroffiziersverein Baselland wird keine Mühe scheuen, den Anlaß mustergültig zu organisieren und alles zu unternehmen, damit die Kosten für jeden Teilnehmer auf ein Minimum beschränkt bleiben. Das Organisationskomitee hat seine Arbeit bereits aufgenommen und hofft, daß sich recht viele Sektionen zur Teilnahme entschließen und damit dem obern Baselbiet erneut die Gelegenheit geben, seine bekannt gute Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen. AOK.

Es gibt keine Verteidigung, keine absolute Verteidigung gegen die Wasserstoffbombe, noch gibt es irgend eine Methode, mit welcher sich eine Nation gegen die Verwüstungen schützen könnte. Churchill.

Betrifft taktische Uebung Nr. 3 im Wettbewerb 1954/55

Infolge Ueberbelastung und Auslandsaufenthalt des Bearbeiters muß die Besprechung der Arbeiten des Wettbewerbs im Lösen taktischer Aufgaben im SUOV auf die nächste Nummer verschoben werden. Dadurch wird auch die Durchsicht der einzelnen Arbeiten verzögert. Wir bitten unsere Mitarbeiter um Verständnis.

Schließe Dich dem SUOV an!

11. Schnappschießen des UOV der Stadt St. Gallen

Das traditionelle Schnappschießen an der Sitter mit Einzel- und Gruppenwettkampf in Gewehr und Pistole findet am

10. und 11. September 1955

statt. Reglemente und weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit gerne durch den UOV der Stadt St. Gallen, Postfach Kaufhaus, St. Gallen.

Eigenartig!

In Herrn Major Wellauer hat die Stadt Basel einen neuen Kreiskommandanten erhalten, der sich bisher als Zeughausverwalter der außerdienstlichen Tätigkeit gegenüber sehr aufgeschlossen zeigte. Um so eigenartiger mutet es an, daß kürzlich ein untergeordneter Beamter des Kreiskommandos einem Vertreter des UOV erklären konnte, von jetzt an werden zu Werbezwecken keine Adressen mehr herausgegeben. Wir glauben nicht, daß der Kreiskommandant von diesem Bescheid durch den Schalter Kenntnis hat, andernfalls würde er jedenfalls rasch dafür sorgen, daß die Hemmung der Werbetätigkeit des UOV Basel-Stadt nicht ausgerechnet durch das Kreiskommando erfolgt. -i-

Wir gratulieren

dem *Kant. Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen* zu seinem gediegen und flott abgefaßten Jahresbericht pro 1954. Er ist das getreue Spiegelbild seiner aktiven und vorbildlichen außerdienstlichen Tätigkeit im abgelaufenen Jahre.

ABONNIERT ALLE DEN SCHWEIZER SOLDAT

Der bewaffnete Friede

(Schluß von Seite 349)

besteht im Frieden aus einer einfachen Feldmütze; für Scharfschießübungen, Manöver und Kriegsdienst werden Helme aus Nylon beschafft. Die Uniformen der neuen deutschen Marine sind dunkelblau, diejenigen der Flugwaffe graublau.

Für die Besoldung wird mit 120 Mark monatlich für Soldaten, 200 Mark für Unteroffiziere und ca. 300 Mark für Leutnants gerechnet. Ein Major soll bis auf ca. 650 Mark kommen. Die Besoldungen sind aber noch nicht festgelegt.

Was kostet die neue Armee?

Die Aufstellung der vorgesehenen 12 Divisionen wird anfängliche Kosten von rund 40 Milliarden Mark verursachen. Der Umfang der eigentlichen Armee wird mit 400 000 Mann vorgesehen, während in der Luftwaffe, die mit 1326 Düsenflugzeugen ausgerüstet wird, 80 000 Mann dienen werden. Die neue deutsche Kriegsmarine, der vorerst lediglich der Küstenschutz übertragen wird, soll rund 20 000 Mann umfassen. Die Armee wird motorisiert und soll unter anderem vier Panzerdivisionen erhalten. Aus den USA ist bereits bekannt geworden, daß die Waffen für die deutsche Wiederaufrüstung bereit liegen. Die deutsche Rüstungsproduktion wird noch nicht frei und unterliegt weiterhin bestimmten Einschränkungen.

Mit dem Beginn der Aufstellung und Ausbildung der neuen deutschen Armee wird so vorgegangen, daß der Anfall der Wehrpflichtigen erst nach Ablauf von zwei Jahren voll erfaßt werden kann, da vorerst in eigentlichen Phasen jeweils einige Tausend Rekruten einberufen werden, um den Apparat und die Instruktoren, gestellt von der Dienststelle Blank und alliierten Offizieren, erst einzuspielen, mit den neuen Waffen und dem neuen Geist vertraut zu machen. Zuerst werden natürlich die gemeldeten Freiwilligen erfaßt. Man möchte in Deutschland nichts überstürzen und sich Zeit lassen, damit die neue Armee aus einer gesunden Grundlage heranreift. Die eigentlichen Wehrpflichtigen, die man, wie erwähnt, nach einer Anlaufzeit von zwei Jahren in vollem Umfang aufnehmen kann, bestehen eine Rekrutenschule von 18 Monaten, denen dann eigentliche Wiederholungskurse nach schweizerischem Vorbild folgen.

Die Armeeleitung.

Diese Frage begegnet natürlich im Ausland dem meisten Interesse. Eine offizielle Bestätigung der Ernennung derjenigen 40 bis 50 höheren Offiziere im Generalsrang steht noch aus. In eingeweihten Kreisen wird damit gerechnet, daß Rommels Stellvertreter im Afrikakorps, General Ludwig Crüwell, Oberbefehlshaber werden könnte, während General Adolf Heusinger, der 1944 im Julikomplott gegen Hitler aktiv war, zum Generalstabschef vorgesehen sei. Auch die übrigen Experten und Mitarbeiter der Dienststelle Blank stehen den Kreisen der Opposition gegen Hitler nahe, darunter General Speidel, die Obersten Kielmannsegg und Fett, die mit leitenden Stellungen betraut werden dürften. Auch der frühere Panzergeneral Hasso von Manteuffel und General Detlevsen werden in diesem Zusammenhang genannt. Ihre endgültige Berufung wird von einem besonderen Ausschuß der Dienststelle Blank geprüft, der aus 15 unabhängigen und in jeder Weise integeren Persönlichkeiten besteht; darunter auch Vertreter des Parlaments. Die Ernennung dieser Offiziere, in deren Hände die Verantwortung für die künftige deutsche Armee gelegt wird, von der man sich für die Freie Welt so viel verspricht, dürfte die am schwersten zu lösende Knacknuß des ganzen Problems der deutschen Wiederaufrüstung sein, da es nicht leicht fallen dürfte, es allen Leuten recht zu machen.

Tolk

TAGWACHT und ZAPFENSTREICH

Will man den Schutz recht vorbereiten,
Durch unsere Armee,
Genügen nicht Halbbatzigkeiten,
nach Schema Chevallier.

Wo sparen sinnvoll, ist's am Platz,
Wo nicht, ist es verkehrt,
Die Freiheit ist ein großer Schatz,
Und auch ein Opfer wert!

Terminkalender

24. April.
Wiedlisbach: Hans-Roth-Waffenlauf;
Rorschach: Sport- und Geländelauf des UOV Rorschach;

30. April / 1. Mai.
Luzern: Wettkämpfe des Verbandes schweizerischer Feldpost-Uof.;

13./15. Mai.
Zürich: Schweizerische Fouriertage;

14./15. Mai.
Neuchâtel: Delegiertenversammlung des Schweiz. Unteroffiziersverbandes;
Dübendorf: Tag der Uem.-Trp.;

18./19. Juni.
Romont: Kantonale freiburgische Unteroffizierstage;

25./26. Juni.
Basel: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;
Rapperswil: Militärischer Dreikampf des Schweizerischen Feldpost-Vereins.

2/3 juillet.
Cernier: Journées cantonales des Sousofficiers neuchâtelois;

9./10. Juli.
Gelterkinden: Fahnenweihe des UOV Baselland;
St. Gallen: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

9./11. Juli.
Brugg: Eidg. Pontonierwettfahren;

20./21. August.
Wohlen AG: Aargauische Kant. Unteroffizierstage;

26./28. August.
Bern: Schweizerische Meisterschaften im militärischen Mehrwettkampf;

28. August.
Sirnach: Felddienstliche Prüfungen des Thurg. Kant. Uof.-Verbandes;

2./3. September.
Bern: Mannschaftswettkämpfe des Schweizerischen Verbandes Leichter Truppen;

3./4. September.
Zürich: Zürcher Wehrsporttage;
Schönenwerd: Soloth. Kant. Unteroffizierstage ;

10./11. September.
Magglingen: Schweizerische Militär-Fechtmeisterschaften;
St. Gallen: Schnappschießen des UOV St. Gallen;

11. September.
Bern: Berner Waffenlauf;

25. September.
Reinach: Aargauer Militärwettmarsch;

9. Oktober.
Altdorf: Zentralschweizerischer Militärwettmarsch;

22./26. Oktober.
Bern-Magglingen: Weltmeisterschaften im modernen Fünfkampf;